

Zur Beachtung für die Herren Verleger!

[22733.]

Auf dem Thüringer Walde haben wir eine eigene Kistenfabrik errichtet. Durch die Lage und Einrichtung derselben sind wir in den Stand gesetzt,

Kisten,
Emballagebretter,
Rollen,
Kartenstäbe

und sonstige in dieses Fach schlagende Artikel zu solchen Preisen zu liefern, wie sie die Herren Verleger am eigenen Orte wohl schwerlich notirt bekommen werden. Wir bitten um gefällige Benutzung dieser unserer Offerte.

Hochachtungsvoll

Weimar, 1. Juni 1874.

Geographisches Institut.

[22734.] Sehr schön erhaltenes
Pergament(Missale in Manuscript, größtes Format) offerirt
und sieht Geboten entgegen

J. Löhner in Posen.

Bei Erklärung der von mir gelehrt doppelten Buchhaltung.

[22735.]

Obgleich es eine Aufgabe der doppelten Buchhaltung ist, jeden Geschäftsvorfall doppelt zu verzeichnen, so darf dieselbe, auf den Buchhandel angewandt, doch nicht dahin verstanden werden, daß jeder einzelne kleine Waaren-reisp. Cässaposten doppelt gebucht werden muß. Dies würde bei der Natur des buchhändlerischen Geschäfts (wie überhaupt jedes andern Waaren-Detail-Geschäfts) wegen der daraus entspringenden übergrößen Arbeit unzweckmäßig, wenn nicht unmöglich sein. Es genügt für unsern Zweck, dies in gewissen Zeitabschnitten summarisch zu thun. Hierdurch wird nicht nur die damit verbundene Mehrarbeit auf ein Minimum beschränkt, sondern es bleibt auch die bisher üuelle einfache Buchhaltung bestehen und die doppelte Buchhaltung fügt nur denjenigen Theil hinzu, welcher die Resultate dieser als Hilfsbücher betrachteten einfachen Buchhaltung sammelt und für ihre Zwecke zurechtlegt*) Es ist demnach mit der Einführung dieser Buchhaltung keine wesentliche Vermehrung oder Umgestaltung der Handlungsbücher, am allerwenigsten aber eine Vermehrung des Personals verbunden.

Berlin S. O., Elisabethufer 25.

V. Marquardt.

*) Vergl. Rötter's vortreffliches Werk: Die Contowissenheit II. Bd. S. 3. (Leipzig, F. W. Brochhaus.)

Colportage.

[22736.]

Burmester & Stempell u. E. Mecklenburg in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs-
werken und Zeitschriften für ganz Nord-
deutschland.

Offerirten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

Eine Buchdruckerei

[22737.] bei Berlin, mit mehreren Maschinen und ohne Localzuschlag arbeitend, welche vermöge geschäftlicher wie örtlicher Verhältnisse sehr preiswürdig liefern kann, empfiehlt sich hiermit den Herren Verlegern. Gef. Adressen sub H. 12665, an die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin S. W., Leipziger Str. 46, erbeten.

[22738.] Die
Buchdruckerei J. G. Steinhäusser
in Homburg v. d. Höhe,
Louisenstrasse Nr. 3,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller in ihr
Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zu-
sicherung prompter und reeller Bedienung.

Inserate

[22739.] finden in unsern Kalendern „Hessischer Haussfreund“ und „Gustav-Adolfs-Kalender“ weiteste Verbreitung. Preis pro Petitzeile je $3\frac{1}{2}$ Ngr., bei Abdruck in beiden Kalendern zugleich nur 5 Ngr. Annahme von Inseraten f. d. Jahrgang 1875 bis 15. August.

C. F. Winter'sche Buchdruckerei
in Darmstadt.

[22740.] Unterzeichnet empfiehlt sich den Herren
Buchhändlern zur raschen und pünktlichen Besor-
gung von Buchbinderarbeiten und sieht gef. Auf-
trägen stets gerne entgegen.

Oswald Wehrauch, Buchbinder
in Bensheim, Gr. Hessen.

Beachtenswerth für Buchhändler!

[22741.] Eine leistungsfähige Berliner Buchdruckerei mit Dampfbetrieb übernimmt größere Druckaufträge zum Preis von $2\frac{1}{2}$ Sgr. p. Tausend Druck bei vierteljährl. Abrechnung. Adr. sub H. 12549, abzugeb. an d. Annonen-Exped. von Haasenstein & Vogler in Berlin S. W., Leipziger Str. 46.

[22742.] Zur Besorgung von Inseraten in
alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes
empfiehlt sich die Annonen-Expedition von
Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Inhaltsverzeichniß.

Befanntmachung von der Commission des Leipziger Verlegervereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigenblatt Nr. 22607—22743. — Leipziger Börsen-Course am 15. Juni 1874.

Ade 22608.	Göslein 22642.	Roch in H. 22691.	Sperner 22728.
Anonyme 22609—10. 22703	Exped. d. Illust. Zeitung — 7. 22709—15. 22732.	Röhl's Ant. in Lpz. 22658.	Spaethen 22650.
	22719.	Roenig in G. 22661.	Stargardt 22667.
	22737. 22741.	Faber in W. 22634.	Staubinger in W. 22687.
Anstalt, Liter.-artist., in W.	Faehn & F. 22683—84. 22692. 22624.	Hamel in Th. 22720.	Stauffer 22663.
	22653.	Franck in P. 22665. 22688.	Steinhäusser in Homburg v. d. H. 22738.
Baer & C. in F.	Gleerup 22677.	Lipperheide 22621.	
Bassermann 22639.	Grautoff 22724.	Nieler 22734.	Stiemke's Nachj. 22679.
Bensheimer in W. 22612.	Graveur'sche Buchb. 22652.	Ludhardt in L. 22698.	Stilke 22723.
22618. 22700.	Grieben, Th., in W. 22635.	Mälzer 22671.	Straßberger in Leipzig 22722.
Benziger Brüder 22672.	Grüneberger & C. 22678.	Marquardt in Berlin 22735.	Strauß in W. 22716.
Bertelsmann 22699.	Haasenstein & B. in L. 22742.	Mause Söhne 22640.	Strebel's Sort. 22682.
Bonde 22680.	Halm 22676.	Medlenburg 22736.	Taubner in L. 22617.
Breitkopf & H. 22637. 22647.	Hamel 22702.	Meisel 22636. 22697.	Trübner & C. 22625. 22675.
Brigola 22614.	Hassel 22641.	Mittendorff 22654. 22662.	Twietmeyer 22627. 22631.
Brockhaus 22668.	Heddenbauer 22666.	Mittler in L. 22626.	Wieweg in Q. 22664.
Buchholz in H. 22686.	Helwing 22629. 22645.	Muquardt in W. 22646.	Wagner in W. 22655.
Burmester & St. 22736.	Herrois 22622.	22690.	Weber in Br. 22696.
Caelius 22718.	Hof in W. 22649.	Hijhoff im H. 22619.	Weigel, T. O. 22656. 22670.
Calve 22674.	Hoberg 22681.	Hödler's Wwe. & S. 22721.	Weißler in W. 22660.
Carlsbad 22673.	Holzer-Egger 22726.	Hustet in R. 22694.	Wehrauch in Bensheim 22740.
Cohn in G. 22695.	Honec 22632.	Reinige 22669.	Wittidt in St. 22708.
Creuz 22651.	Huber in F. 22633.	Sandoz & F. 22623.	Winter in D. 22739.
Daberm.-Exped. 22731.	Huwald 22689.	Schlegel in W. 22644.	Wohlauer 22743.
Detlef & R. 22611.	Jaeger in F. 22628.	Schneider's Berl. in R. 22620.	Wolff in St. 22615.
Dominicus in P. 22616.	Institut, Geogr. 22733.	Scholze 22648.	Wurm 22730.
Ebnet in U. 22701. 22727.	Kilian, F. 22638.	Seelich's Wwe. 22607.	v. Bahn 22657.
Ehlers in R. 22693.	Kirchhoff & B. 22725.	Senn & B. 22613.	Supanoff 22630.
Engelmann in L. 22643.	Koechner 22659.	Simion 22729.	

[22743.] Clichés aus „The Graphic“ mit alleinigem Vervielfältigungs-Recht für Deutschland (oder ein anderes Land) besorgt rasch und billigst

F. Wohlauer.

London E., 2 Cawley Road, South Hackney.

Leipziger Börsen-Course

am 15. Juni 1874.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gezahnt.
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. a. . . .	k. S. 8 T.	142½ B
	1. S. 2 M.	141½ G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½, fl. F.	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	56½ G
Beig. Bankplätze pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	80½ G
	1. S. 3 M.	80½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . . .	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	56½ G
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 8 T.	6.24½ G
	1. S. 3 M.	6.22½ G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	81 B
	1. S. 3 M.	80½ G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau p. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	90½ B
	1. S. 3 M.	89½ G

Sorten.

Ausl. Ledras.	Agio pr. Ct.	—
K. Russ. wicht. ¼, Imperials & 5 Rubel pr. St.	—	—
20 Francs-Stücke	pr. St.	5.11½ G
Holl. Duc. { 143½ St. & 3 apf. Ag. pr. Ct.	do. do. do.	6½ G
Kais. do. { 1 Zpf. do. do. do.	do. do. do.	95½ B
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. oe. W. .	do. do. Silbercoupons do.	95½ G
	do. Silbercoupons do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.	do. do. do.	90½ G
Russische do. do. pr. 100 R.	do. do. do.	93½ G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf	do. do. do.	99½ G
	do. do. do.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	do. do. do.	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarsche Bank.